

Energierapport November 2025 – Die persönliche Erfahrung einer neuen Identität

————— posted on 18.10.2025 —————

by Architektura Osobowości:

<https://architekturaosobowosci.com/raport-energetyczny-listopad-2025-osobiste-doswiadczenie-nowej-tozsamosci/>



Das Ziel des Energieberichts ist es, durch eine möglichst neutrale Beschreibung von Phänomenen und Prozessen das Bewusstsein zum Erwachen zu bringen. An manchen Stellen im Text schreibe ich aus offenkundigen Gründen nicht direkt. Um bestimmte Erscheinungen besser zu veranschaulichen, greife ich auf eine duale Beschreibung der Realität und die Vorstellung eines Zeitkontinuums zurück, obwohl sowieso alles non-dual im Jetzt geschieht. Manche Phänomene beschreibe ich so einfach wie es nur geht, damit sie verstanden werden können. Ich konzentriere mich hauptsächlich auf die Aufstiegslinien. Diejenigen, die den Text verstehen sollen, werden ihn verstehen. Der Text ist mit dem Herzen zu lesen.

(1)

Zunächst ein **kurzer Rückblick auf den Oktober (seit Ende September):**

In energetischer Hinsicht war der Oktober ein sehr intensiver und wechselhafter Monat, in dem wir große Extreme in den Energien erlebten. Viele können ihn als anstrengend und „überfrachtet“ empfunden haben. Gleichzeitig war es jedoch ein Monat starker Transformation, da die Oktober-Energien einerseits die Destabilisierung und den Zerfall alter Strukturen beschleunigten und andererseits die neu entstehenden Qualitäten stärkten. Dies galt sowohl auf individueller als auch auf kollektiver Ebene. Kurz zusammengefasst stellte sich die vergangene Zeit energetisch gesehen wie folgt dar:

19.09. – 23.09. – Wir hatten es mit intensiven Energien zu tun, durch welche die Muster des rigiden (kontrollierenden) Verstandes offengelegt wurden. Diese Energien können zunächst als schwer und bedrückend empfunden worden sein (19.09.-20.09.), aber ihr Ziel war es, Bereiche aufzuzeigen, die der Veränderung bedürfen (wo etwas losgelassen und die nach außen gerichtete Kontrolle aufgegeben werden muss). In dieser Zeit durfte alles gehen, was dem Menschen nicht mehr dienlich ist. Dadurch (21.09.-23.09.) entstand Leichtigkeit und ein Raum für ganz neue Qualitäten im Leben.

24.09. – 26.09. – Hier habe ich das höchste (in diesem Zeitraum) Energieniveau beobachtet, das durch das Herzchakra wahrnehmbar war (24.09.). Diese Energie hatte nicht nur eine tiefgehende heilende Wirkung auf den Körper, sondern vor allem die Aufgabe, das Herzchakra zu erwecken (zu öffnen). Bei denjenigen, die den Kristallisationsprozess bereits abgeschlossen hatten und deren Herzchakra vollständig geöffnet ist, führte diese Energie zu einem dermaßen starken Anstieg an Kraft, dass diese Menschen aktuell keinerlei Resonanz mehr mit dem niedrigschwingenden Raum haben (sie nehmen nicht mehr an diesem Raum teil).

27.09. – Im Raum waren zwei Arten von Energie vorhanden, was zu einer starken Polarisierung führte. Ich konnte es als zwei Farben wahrnehmen: Weiß und Gold. Auf der einen Seite waren es stark reinigende Energien (wodurch die alten Muster buchstäblich an die Oberfläche gepresst wurden), auf der anderen Seite kristalline Energien, die neue Codes und Muster einfügten. Der Prozess spielte sich sowohl in den individuellen Feldern als auch im kollektiven Raum ab. Diese Zeit war von großen emotionalen Stimmungsschwankungen begleitet, aber auch Intuitionsblitze, lebhafte Träume usw. waren möglich. Das Ergebnis des Zusammenspiels dieser beiden Energien im Raum war, dass man hinter die Masken und Illusionen sehen konnte und energetische Vereinbarungen (die die Menschen bisher noch in Beziehungen gehalten hatten) beendet werden konnten.

28.09. – 30.09. – In dieser Zeit erlebten wir sehr angenehme Energien, die eine vorübergehende „Verschnaufpause“ von den intensiven Prozessen ermöglichten. Es war eine gute Zeit, um das Nervensystem durch den Kontakt mit der Natur zu regenerieren und sich in aller Ruhe mit Dingen zu beschäftigen, die Freude bereiten.

01.10. – 04.10. – Im Raum fand eine sehr deutliche Veränderung in der Art der Energien statt. Diesmal stärkten die Energien das Kronenchakra, das dritte Auge und das Halschakra. In dieser Zeit erlebten viele Menschen einen sehr klaren und schnell denkenden Verstand sowie ein erhöhtes Mitteilungsbedürfnis und Freude am Informationsaustausch (auch daran, die eigene Meinung äußern zu dürfen). Es war eine sehr gute Zeit für konzeptionelle Arbeit. Auf der anderen Seite können manche Menschen in dieser Zeit mit Verdauungsproblemen zu tun gehabt haben (aufgrund einer Überreizung des Nervensystems).

05.10. – 08.10. – Im Raum wurde eine Energie sehr starker Konzentration und Orientierung nach innen verankert. Diese Energie wird den ganzen November über (bis Mitte Dezember) präsent sein. Gleichzeitig fand am 07.10. ein Supermond statt. Er holte buchstäblich alles „nach oben“, was bisher „unter den Teppich gekehrt“ worden war und Aufmerksamkeit/ Veränderung erfordert.

09.10. – 10.10. – Das Ziel der einströmenden Energie war es, den Menschen noch deutlicher die Bereiche aufzuzeigen, die Aufmerksamkeit/ Veränderung erfordern. Viele Menschen mögen sich an diesem Tag daher schlechter/ schwächer gefühlt haben. Der Schlüssel zur Transformation dieses Zustands lag darin, zu erkennen, was der Heilung benötigt, und Maßnahmen zur Veränderung dessen zu ergreifen. Auf körperlicher Ebene verursachten diese Energien ein Völlegefühl, Übelkeit und manchmal grundloses Schwitzen.

11.10. – 15.10. – Dies war eine Zeit mit einer ziemlich eigenartigen Energie, die ggf. als blockierend empfunden wurde. In dieser Zeit können viele Menschen gleichzeitig widersprüchliche Zustände erlebt haben, z. B.: ein Völlegefühl, obwohl sie nichts gegessen hatten, ein Gefühl übermäßiger Agilität trotz Schlafproblemen, den Wunsch, etwas Bestimmtes zu tun bei gleichzeitiger Unlust, dies zu tun, usw. Der Schlüssel, um diesen Zustand zu überwinden, lag darin, sich auf das Herzchakra zu konzentrieren (die Aufmerksamkeit von außen nach innen zu lenken und alle damit verbundenen Emotionen und Gefühle frei ausklingen zu lassen). Währenddessen fand in dieser Zeit eine sehr wichtige Veränderung statt (12./13.10.), die mit dem Zugang zu einer breiteren Perspektive zusammenhing. In dieser Zeit konnten viele Menschen Entscheidungen zu völlig neuen Themen/ Bereichen/ Aktivitäten treffen, die dauerhaft Bestandteile der sich neu abzeichnenden persönlichen Realität bleiben werden.

16.10. – 18.10. – In dieser Zeit erlebten wir eine große Verlangsamung, aber auch eine starke Erdung und Verankerung (durch alles Stoffliche). Das Ziel war es, Energie und Materie ins Gleichgewicht zu bringen. Es war eine sehr gute Zeit, sich um den eigenen Körper, die Gesundheit, die Dinge zu kümmern, die zu Hause, im Garten usw. zu tun sind.

(2)

Der November eröffnet einen neuen karmischen Zyklus (Karma wird hier als eine Ursache-Wirkung-Beziehung zwischen dem persönlichen Handeln und einer Reaktion des Universums auf dieses Handeln verstanden). Er bringt sehr tiefe Energien mit sich, welche die vor uns liegenden Prozesse festlegen werden.

Der erste Prozess im November ist der **Prozess der Innenschau**, der gleichzeitig eine Antwort auf das ist, was derzeit im Äußeren geschieht.

Angesichts der zunehmenden Destabilisierung praktisch aller sozialen Strukturen, einschließlich der spirituellen Matrix (*worüber ich im letzten Bericht geschrieben habe*) und angesichts der künstlich erzeugten Krisen und einer sehr einseitigen Medienberichterstattung werden im November **immer mehr Menschen erkennen, dass die Suche nach Sicherheit im Außen zu einem noch größeren inneren Chaos und einer Verfestigung des Opfermusters führt**. Und das ist der schnellste Weg, sich sozusagen auf eigenen Wunsch seiner persönlichen Macht berauben zu lassen.

Der Prozess der Innenschau bringt Energien mit sich, die dazu führen, dass sich die Menschen zum einen aus sozialen Kontakten zurückziehen werden und zum anderen sich nicht mehr blind von externen Ereignissen/ Informationen lenken lassen. Das bedeutet natürlich nicht, dass man äußere Geschehnisse (z. B. Nachrichten), verdrängt oder ablehnt. Es geht hier darum, den Schwerpunkt von der Suche nach Sicherheiten im Außen dahin zu verlegen, dass die Stabilität durch innere Integrationsprozesse, Selbstfokussierung und vor allem Selbstwahrnehmung erreicht wird.

Der Prozess der Innenschau im November wird mit einem buchstäblichen Innehalten und einer Fokussierung auf sich selbst verbunden sein. Für die einen kann dies ein tatsächliches Ausbremsen (durch verschiedene äußere Umstände) sein. Für andere bloß eine Entschleunigung der täglichen Aktivitäten (die für den November typische "Kuscheldecke") und der Wechsel in einen ruhigeren Funktionsmodus.

Unabhängig davon, wie sich das Innehalten physisch in der stofflichen Realität zeigt, wird es von einem **Zustand tiefer innerer Zurückgezogenheit und Achtsamkeit gegenüber der Art und Weise, wie man bisher funktioniert/ gedacht/ reagiert hat** usw. begleitet sein.

Im Hinblick auf den zweiten Prozess im November (*den Prozess der Rückschau, den ich weiter unten in diesem Bericht beschreibe*) wird der Prozess der Innenschau mit einer sehr klaren (und korrekten) Erkenntnis/ Einsicht bezüglich dessen verbunden sein, was bisher verborgen war. Dies kann sich auf mehrere Bereiche beziehen.

Zunächst geht es um das Erkennen **von mentalen Mustern, die in bestimmten Situationen wiederkehrende emotionale Reaktionen** hervorrufen. Im November wird es möglich sein, alle Arten von *Triggern* (Auslösern) solcher Prozesse klar zu erkennen, was den Weg zu einer wirksamen Veränderung eröffnet. Auch „fehlende Glieder/ Elemente“ (Informationen/ Erkenntnisse/ Einsichten) können zum Vorschein kommen, die bis dahin unbewusst waren, und es so verhinderten, dass das Gesamtbild erfasst wird um Veränderungen vornehmen zu können.

Zweitens wird die Selbstreflexion den Menschen im November helfen, **die wahren Muster zu erkennen, auf denen die bestehenden langfristigen Beziehungen basieren**. Oftmals ist es nämlich so, dass man eben gegenüber den Nächsten die Achtsamkeit verliert. Man nimmt die der Beziehungsdynamik zugrunde liegenden Muster nicht mehr wahr und sieht die Veränderungen in seinem eigenen Feld nicht mehr, die unter dem Einfluss einer bestimmten Beziehung geschehen. Der November bringt Energien mit sich, die es ermöglichen, das aufzudecken, was bisher in den engsten Beziehungen verborgen war. Dadurch wird ein richtiges Verständnis der spezifischen Dynamiken in solchen Beziehungen möglich. Dies ist die Ausgangsbasis, um sowohl sich selbst als auch Beziehungen zu den am nächsten stehenden Menschen zu heilen (das Gleiche gilt auch für Familiendynamik). Zum Teil wird das Aufdecken und Durchdringen von Beziehungsmustern dazu führen, dass diese Beziehungen auf eine neue, höhere Ebene transformiert werden können, jedoch in vielen Fällen wird dies zu einem endgültigen Ausstieg aus langjährigen Beziehungen führen. Was jedoch ganz natürlich geschehen wird, indem solche Beziehungen nach und nach einfrieren.

Schließlich drittens ermöglicht der Prozess der Innenschau vielen Menschen, **ihre bisher unterdrückten Bedürfnisse zutreffend zu erkennen**. Dadurch beginnen die Menschen, die eigenen Bedürfnisse angstfrei ihrer Umgebung mitzuteilen (was nicht immer auf Begeisterung stoßen wird und in einigen Fällen sogar schockierend für die Umgebung sein kann). Bemerkenswert dabei ist, dass diese Kommunikation weder aggressiv noch egoistisch geschehen wird. Sie hat nur damit zu tun, den eigenen Raum zu wahren (jedoch unter Achtung der Bedürfnisse und des Raumes anderer Menschen). Hier geht es um die Notwendigkeit, die richtige Balance im Austausch mit der Umgebung wiederherzustellen.

INTERESSANT: Einige Menschen könnten von ihren eigenen Bedürfnissen und der Art und Weise, wie sie diese ihrer Umgebung mitteilen, überrascht sein. Viele Menschen könnten im November auch das Bedürfnis verspüren, etwas zu tun, was sie „schon lange tun wollten“, wozu es aber aus verschiedenen Gründen nicht kam.

Anmerkung: Im Kontext des Erschließens der eigenen Wünsche ist es maßgeblich, zwischen einem Bedürfnis, das aus dem Herzen kommt, und einem momentanen Verlangen unterscheiden zu können, das durch Triebe bzw. das „vernachlässigte“ innere Kind (das nach Aufmerksamkeit schreit) hervorgerufen wird. Im letzteren Fall verspürt man ein starkes Defizit, dessen Befriedigung nur vorübergehende Erleichterung bringt, woraufhin das Gefühl des Mangels wieder auftritt. Ein Bedürfnis, das aus dem Herzen kommt, manifestiert sich viel „ruhiger“, weshalb es oft „auf später“ verschoben wird. Seine Befriedigung führt hingegen zu einem deutlichen Anstieg der Lebensenergie und einer stillen Freude im Herzen.

Schließlich wird der Prozess der Innenschau im November dazu führen, dass einige Menschen beginnen, über ihre eigenen Entscheidungen und die tatsächlichen Konsequenzen dieser Entscheidungen (sowohl der bereits getroffenen als auch der noch zu treffenden) nachzudenken. Es wird ein viel größeres Bewusstsein dafür entstehen, dass eine Wahl getroffen wird und der Wahlmöglichkeiten, die bisher überhaupt nicht in Betracht gezogen wurden (die sogenannte „dritte Option“). Auch das Bewusstsein dafür, was man wählt (oder vielmehr, von welcher Bewusstseinsstufe aus die Wahl getroffen wird: von der Ebene des Guten und höherer Werte oder ausschließlich von der Ebene persönlicher, profaner Motive) wird zunehmen.

Wegen der schnellen (oft sogar sofortigen) Manifestation, aufgrund der Schwingungserhöhung, der Beschleunigung von Prozessen und der Verkürzung der Zeit zwischen der Handlung und ihrer Wirkung, ist es für die Menschen immer einfacher (und in Zukunft wird es noch einfacher sein), die richtigen Zusammenhänge in Bezug auf die eigene kausale Kraft wie auch Verantwortung dafür zu erkennen. Dadurch wird die Anzahl der richtigen Entscheidungen zunehmen, die im Einklang mit der eigenen Strategie und der Entscheidungsinstanz getroffen werden (*mehr dazu: siehe psychologisches und energetisches Profil*).

Der Prozess der Innenschau ist u. a. ein Resultat des sprunghaften Bewusstseinsanstiegs bei den Menschen, der insbesondere in den letzten zwei Monaten (September/Okttober) geschah.

(3)

Der zweite Prozess im November ist der **Prozess der persönlichen Rückschau**. Er ist natürlich mit dem Prozess der Innenschau verbunden.

Die persönliche Rückschau meint eine Verlagerung der Aufmerksamkeit auf vergangene Erfahrungen, Situationen, Verhaltensweisen, Entscheidungen usw. Sie kann oft spontan und unabsichtlich sein (sie erscheint als unerwarteter Bewusstseinsblitz, der in einem bestimmten vergangenen Kontext verankert ist).

Der konkrete Prozess der persönlichen Rückschau im November basiert zudem auf einem veränderten (viel höheren) Bewusstseinsniveau (verglichen mit dem Bewusstsein zum Zeitpunkt der wiedererinnerten Ereignisse). Es handelt sich also nicht um einen Flashback (ein plötzliches, meist durch einen bestimmten Anstoß ausgelöstes und intensives Wiedererleben eines schwierigen Ereignisses aus der Vergangenheit). Es ist vielmehr eine Möglichkeit, aus einem bestimmten Muster herauszukommen, das bisher im Unterbewusstsein verankert war. Es ermöglicht, eine bestimmte Situation/ ein bestimmtes Muster aus einer völlig neuen Perspektive zu verstehen.

Anmerkung: Im Prozess der Rückschau ist es ratsam, auf das Muster des Schuldgefühls zu achten, das oft mit dem Bewusstwerden der früheren (aus der heutigen Sicht ineffektiven) Verhaltensweisen einhergeht. Wenn ein solcher Zustand eintritt, sollte man daran denken, dass der Mensch immer die angesichts der konkreten Umstände beste Lösung wählt (die seinem Bewusstseinszustand zu dem jeweiligen Zeitpunkt entsprach). Erst wenn das Bewusstseinsniveau steigt, wird es möglich, das bisherige Muster zu erkennen und durch ein anderes, konstruktiveres Verhalten zu ersetzen.

Sowohl die Innenschau als auch die persönliche Rückschau sind Prozesse, die mit dem Erfahren der neuen persönlichen Identität durch die Menschen zu tun haben (*über die Aktivierung einer neuen persönlichen Identität habe ich im Bericht für Juni 2025 geschrieben*). Metaphorisch lässt sich sagen, dass die Menschen im Sommer zum ersten Mal ein neues "Selbstgefühl" erlebten, und nun machen sie die Erfahrung, wie es ist, aus dem neuen Selbstgefühl heraus zu handeln und die Auswirkungen dieses Handelns zu erfahren. Sie können diese Erkenntnis ebenfalls auf ihre alten Handlungsweisen übertragen. Dies ist **der wesentliche Kern des Musters „Wer bin ich in meiner neuen Art und Weise und wie möchte ich nun handeln?“**. Im November ist es entscheidend, Schlussfolgerungen zu ziehen, dann (im Winter) ist es wichtig, eine neue Art des Handelns zu entwickeln/ vorzubereiten, um (im Frühjahr und im Sommer) mit voller Kraft damit durchzustarten.

(4)

Ein weiterer Prozess, der im November stark präsent sein wird, ist der **Prozess der Freiheit**. Er ist eine Fortsetzung der **Befreiung von auferlegten Kontrollsystemen**, die bereits im Oktober begonnen hat (*siehe: vorangegangener Bericht für Oktober 2025*).

Dieser Prozess umfasst viele Aspekte. Es kann sich also um alle möglichen Angelegenheiten handeln, die mit der persönlichen Freiheit und dem eigenen Freiraum zu tun haben, aber auch um große globale Prozesse unter der großen Überschrift „Freiheit“. Dabei geht es nicht unbedingt nur um den Aspekt der unterdrückten Völker, sondern auch um die zunehmende gesellschaftliche Ablehnung bestimmter aufgezwungener globaler Lösungen.

Im Bereich der persönlichen Freiheit lohnt es sich zu prüfen, wodurch die persönliche Freiheit gefördert und wodurch sie eingeschränkt wird. Eine Hilfe kann hier die Erkenntnis durch Körpergefühl sein (nicht durch mentale Analysen), u. a.: „Was/ wer zieht mich an/ stößt mich ab?“, „Womit habe ich Resonanz/ was passt nicht zu mir?“, „Bei wem/ wo/ wobei spüre ich, dass meine Energie steigt/ sinkt?“ Das sind die einfachsten, aber auch die deutlichsten Hinweise, denen man im Leben folgen sollte.

Anmerkung: Ich habe darüber in früheren Berichten geschrieben, aber hier möchte ich es noch einmal wiederholen, da es im Zusammenhang mit der persönlichen Freiheit wichtig ist. **Damit persönliche Freiheit nicht zu persönlicher Willkür wird, muss sie mit der persönlichen Verantwortung für die Folgen des eigenen Tuns und der eigenen Entscheidungen einhergehen.**

Wir leben in einer perfekt ausbalancierten Realität, auch wenn sie manchmal chaotisch sein kann, (unter Chaos verstehe ich die Umstrukturierung zwischen aufeinanderfolgenden Zuständen des Gleichgewichts). Zudem entwickelt sich diese Realität hinsichtlich des Bewusstseins rasch weiter. Deshalb haben viele Handlungen, deren ursprüngliches Ziel darin bestand, den Frieden zu destabilisieren, nun den gegenteiligen Effekt: Immer mehr Menschen werden sich der geschaffenen Illusion und der Angstnarration bewusst (da diese so aufdringlich und manchmal absurd ist, dass es bereits schwer fällt, bestimmte Mechanismen nicht zu erkennen). Viele Menschen werden sich auch dessen bewusst, dass es eine Illusion ist, ihr persönliches Gefühl der Sicherheit auf etwas zu bauen, das instabil ist und wodurch man sich eingeschränkt fühlt (systemische Lösungen). Dies führt in Konsequenz zu einer zunehmenden Abkehr von alten Lösungen. In Kombination mit dem schwindenden Zuspruch für die bisherigen Lösungen, wird hier ein Keim für etwas völlig Neues gelegt.

Anmerkung: In diesem ganzen Chaos ist es wichtig, drei Dinge im Auge zu behalten. Erstens: **Der einzige Punkt, der immer stabil ist, ist das Innere des Menschen und die Verbindung mit der Schwingung des Herzens.** Zweitens: **Außen geschieht das, was gesellschaftlich gebilligt wird,** und derzeit schlägt die Stunde der Wahrheit, in der die Grenzen der menschlichen Akzeptanz getestet werden und in der die Menschen lernen, ihre Grenzen zu wahren. Drittens: **Die Kraft liegt oft in gemeinsamen Aktionen, die trotz persönlicher Unterschiede auf ein gemeinsames Ziel ausgerichtet sind.** In diesem Kontext lohnt es sich, den Augenmerk auf Handlungen zu halten, die auf höheren Werten basieren.

Angesichts der Energien, die im November herunterströmen werden, ist es ratsam, die Zentrierung in sich selbst mit gleichzeitiger Achtsamkeit (aber aus der Perspektive eines Beobachters) für das, was geschieht, zu verbinden. Hilfreich kann hier die Schwingung aus dem Herzen und der BEDINGUNGSLOSEN LIEBE sein, die es ermöglicht, den Raum zu stabilisieren, insbesondere angesichts plötzlicher und unerwarteter Ereignisse.

(5)

EIN RESÜMEE DES BERICHTS UND GEMEINSAMES ERSCHAFFEN IM NOVEMBER:

Ziele für den Einzelnen: (1) Innenschau und Verankerung der Energie im eigenen Inneren, (2) Rückschau und Erprobung neuer Verhaltensmuster in der Praxis (3) Grenzen setzen aus der Energie des Herzens heraus.

Ziele für das menschliche Kollektiv (wie im Vormonat): (1) besonnenes Handeln angesichts destabilisierender Energien, (2) kollektiver Prozess der Befreiung vom Kontrollsystem, Infragestellung von Autoritäten, (3) wie in den vergangenen Monaten – Achtsamkeit und konstruktive Hilfe für Menschen, die am Anfang ihres Erwachens stehen.

Mit Liebe – Anna Architektura

Ich lade alle ein, die frühere Reihe von Energieberichten zu lesen, die in deutscher Fassung unter <https://architekturaosobowosci.com/de-energieberichte/> zu finden sind. Sie enthalten nicht nur Informationen, sondern verankern vor allem neue Energien in den Menschen und ermöglichen es ihnen, ein höheres Schwingungsniveau aufrechtzuerhalten.

Psycho-Energetisches Profil fördert den eigenen Weg der Berufung:
<https://architekturaosobowosci.com/profil-psychologiczno-energetyczny/>

Weiterführendes Profil „Inkarnationssynchronisation und Erwachtes Bewusstsein“ hilft den Verstand auf einen gesund funktionierenden Körper abzustimmen, damit in dieser Inkarnation die persönliche Meisterschaft manifestiert werden kann, die zu einer Fülle im Leben führt: <https://architekturaosobowosci.com/synchronizacja-wcielenia-i-przebudzona-swiadomosc/>

Das persönliche Kraftprofil hilft die maximale Kraft zu aktivieren, die dem Menschen in der aktuellen Inkarnation möglich ist: <https://architekturaosobowosci.com/osobisty-profil-mocy/>

Das Profil „Leben in Leichtigkeit und Harmonie“ unterstützt die berufliche Transformation derjenigen, die im Leben ihrer Bestimmung folgen wollen:
<https://architekturaosobowosci.com/profil-zycie-w-lekkosci-i-harmonii/>

KONTAKT zu mir:

www: <https://architekturaosobowosci.com/> (Kontaktformular)

e-mail: profil.architektura@gmail.com Anna Architektura

FB: Architektura Osobowości